

Protokoll (auditiv) - Training Tak-Tak

Gesamtmenge von 3 bis 8

Name:

Datum:

Übg	Echo TAK - TAK		Kind sagt:		Mögl. Punkte	Erzielte Punkte:
A	.	..			0/1	
B			0/1	
C	..	.			0/1	
D			0/1	
E			0/1	
F			0/1	
G			0/1	
H			0/1	
I			0/1	
J			0/1	
K			0/1	
L			0/1	
M			0/1	
N			0/1	
O			0/1	
P	..	.			0/1	
Q			0/1	
R			0/1	
S	..	.			0/1	
T			0/1	
U			0/1	
V	..	.			0/1	
W			0/1	
X			0/1	
Y			0/1	
Z			0/1	

Auditiv: TAK-TAK
Summe der erzielten Punkte:
 Maximal 26 Punkte

Name:

Datum:

Übg	Echo TAK - TAK		Kind sagt:		Mögl. Punkte	Erzielte Punkte:
A	.	..			0/1	
B			0/1	
C	..	.			0/1	
D			0/1	
E			0/1	
F			0/1	
G			0/1	
H			0/1	
I			0/1	
J			0/1	
K			0/1	
L			0/1	
M			0/1	
N			0/1	
O			0/1	
P	..	.			0/1	
Q			0/1	
R			0/1	
S	..	.			0/1	
T			0/1	
U			0/1	
V	..	.			0/1	
W			0/1	
X			0/1	
Y			0/1	
Z			0/1	

Auditiv: TAK-TAK
Summe der erzielten Punkte:
 Maximal 26 Punkte

Durchführungshinweise zur auditiven Übung (Tak-Tak)

- Keine Hilfen geben
- Nicht ständig auf Fehlleistungen hinweisen!
- Überwiegend Lob aussprechen

Dauer:

Die Dauer des täglichen (!) Trainings kann mehrere Wochen (oder auch länger) andauern.

Ziel:

Ziel des Trainings muss es sein, dass die Decodierung bis zur **Gesamtmenge** 6 sicher beherrscht wird. Das entspricht etwa einer Punktzahl von 17.

Anders formuliert: Die **Gesamtmengen** 3, 4, 5 und (möglichst 6) sollten sicher decodiert werden können.

Vernetzungsaspekt beachten („Parallele Übungsstränge“)

Neben dem **visuellen** Training sollte - ebenfalls täglich - das **auditive** Training parallel dazu durchgeführt werden.

Protokolle:

Die obigen Protokolle sind mehrfach auszudrucken und bei jeder Übung sorgfältig auszufüllen. Auf diese Weise ist eine sichere Langzeitdokumentation gewährleistet. Dadurch lässt sich sehr einfach der mittel- und langfristige Lernfortschritt belegen.